

Durchführung einer PRÜFUNG

1.1 Zweck

Dieses Dokument regelt die Rahmenbedingungen für die Durchführung einer PRÜFUNG zum CERTIFIED-TESTER in Deutschland auf der Grundlage der Vorgaben des INTERNATIONAL SOFTWARE TESTING QUALIFICATIONS BOARD ab dem 01.10.2005.

1.2 Ausbildungsziel CERTIFIED-TESTER

Das Ausbildungsziel für den CERTIFIED-TESTER ist je nach Ausbildungsstufe (Foundation Level, Advanced Level, Expert Level) und Zertifizierungsmodul (z. B. Agile Tester Foundation) festgelegt.

1.3 Voraussetzungen für die Durchführung einer PRÜFUNG

Zur Überprüfung der Identität muss ein gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) zu Prüfungsbeginn vorgelegt werden.

1.4 Prüfungssetvarianten

Durch den Einsatz von Prüfungssetvarianten für Einzelprüfungen ist sicher zu stellen, dass innerhalb eines Prüfungsraums nicht zwei nebeneinandersitzende Teilnehmer die gleiche PRÜFUNG absolvieren.

1.5 Rahmenbedingungen für die Durchführung einer PRÜFUNG

Die Durchführung einer PRÜFUNG zum CERTIFIED-TESTER erfolgt entweder ELEKTRONISCH oder in papiergestützter schriftlicher Form. Die folgenden Hinweise müssen vom Prüfungsteilnehmer vor Beginn der PRÜFUNG bestätigt werden:

- Die Art der Prüfung (Multiple-Choice-Test, Essay Test), die Anzahl der Punkte je Frage und die Gesamtpunktzahl der vorliegenden PRÜFUNG, die zum Bestehen der PRÜFUNG nötige Gesamtpunktzahl und die Prüfungsdauer wird geregelt durch die mitgeltenden Dokumente des ISTQB (jeweils gültige Exam Structure und Rules für die jeweiligen Module).
- Vor Prüfungsbeginn sind Fragen zum Ablauf der PRÜFUNG gestattet. Fragen während der PRÜFUNG, insbesondere inhaltliche/fachliche Fragen sind nicht gestattet und dürfen vom PRÜFUNGSLEITER nicht beantwortet werden.
- Die PRÜFUNG wird als Closed-Book-PRÜFUNG durchgeführt; d. h. es sind keine Hilfsmittel (z. B. Seminarunterlagen) zugelassen. Ausnahme: Nicht-programmierbare Taschenrechner.
- Die Verwendung von Hilfsmitteln (Handbücher, Notizen, Internet, Tablets, Smart Phones, etc.) während des Tests ist im Prüfungsraum nicht gestattet. Ausnahme: Non-Testing Dictionary für Nicht-Muttersprachler. Smart Phones, Tablets, Handys und andere Kommunikationsmittel im Prüfungsraum sind nicht gestattet. Smart Phones, Handys sind vor Beginn der PRÜFUNG abzuschalten.
- Die Teilnehmer sind nicht berechtigt, eigenes Papier in den Prüfungsraum mitzubringen. Von der ZERTIFIZIERUNGSSTELLE zur Verfügung gestelltes Papier und Schreibgeräte sind bei Verlassen des Prüfungsraums sowie nach Beendigung der PRÜFUNG zurückzugeben.
- Kommunizieren mit anderen Teilnehmern ist im Prüfungsraum während der Testdurchführung ist nicht gestattet.
- Der Teilnehmer anerkennt, dass die PRÜFUNG vertraulich ist. Eine (mündliche oder schriftliche) Weitergabe, Veröffentlichung oder Wiedergabe von Prüfungsinhalten und Erfassung von Fragen in Datenbanken quasi als Gedächtnisprotokoll ist nicht gestattet. Bei nachgewiesenem Verstoß wird das Zertifikat aberkannt und der Kandidat kann von zukünftigen PRÜFUNGEN ausgeschlossen werden.
- Der Teilnehmer darf vom PRÜFUNGSLEITER genau ein (zusätzliches) leeres Papier anfordern, welches spätestens nach Beendigung der PRÜFUNG an den PRÜFUNGSLEITER zurückgegeben werden muss.

- Für papierbasierte PRÜFUNGEN gilt:
 - Ein Bleistift darf nicht verwendet werden.
 - Notizen dürfen nur auf dem Prüfungsbogen gemacht werden; ausreichend Platz für Notizen findet sich auf den letzten Seiten des Prüfungsbogens.
 - Notizen werden weder gelesen noch bewertet.
 - Der Prüfungsbogen kann vor Prüfungsende abgegeben werden.
 - Der Prüfungsbogen muss in jedem Fall wieder abgegeben werden.
- Der Prüfungsteilnehmer muss nach Abgabe des Prüfungsbogens bzw. spätestens nach Beendigung der PRÜFUNG den Prüfungsraum verlassen.